

**AG Begegnungs- und Nachbarschaftszentrum Brückenstraße (BNZ)**

**Ergebnisprotokoll**

<b>Teilnehmer</b>	<b>Datum Uhrzeit</b>
Fr. Stauber, Fr. Schwarz-Österreicher, (Stadtverwaltung), Hr. Hamberger (Paritätischer und Martin Bonhoeffer Häuser), Fr. Wolf (Pfarrerin Stiftskirche), Hr. Kahnt (Verein alleinerziehender Mütter und Väter)  Entschuldigt: die anderen Beteiligten	<b>18. Oktober Juni 2016, 15:15 bis 16:45 Uhr</b>
	Protokoll: Elisabeth Stauber
	<b>nächster Termin/Sitzung</b> 24.01.2016 16 bis 17:30Uhr im Besprechungsraum der Fruchtschranne 5, Erdgeschoss

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>	<i>angemeldet</i>	
	Protokoll		<i>Federführung</i>
<b>1.</b>	<b>Infos</b>		M. Hamberger
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- VAMV-Vorstand hat dem Umzug in neue Räume im BNZ zugestimmt</li> <li>- Neuer verbesserter Entwurf für die Räume, um 90 Grad gedreht</li> <li>- Gespräch mit der BI Gartenstraße (mit H. Soehlke und Stadtplanung) war sehr rege, heterogene Reaktionen, Projekt flüchtlingswohnen wird sowohl als Chance, als auch z.T. mit Skepsis gesehen. Wichtig: frühe Einbindung</li> <li>- CVJM: Interesse an Kooperation mit dem BNZ –Kontaktaufnahme Anfang 2017</li> <li>- evtl. zusätzlich neuer KiTa-Standort in der Bismarckstraße (Kokon), ab ca. ende 2017, muss noch geklärt werden</li> </ul>		
<b>2.</b>	<b>Finanzierung und Aufteilung der Räume</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baukosten pro qm vorauss. unter 3.000 €</li> <li>- Umlage in der Baugruppe und Beteiligung Postbau für Baukosten BNZ</li> <li>- Antrag beim DHW/ Fernsehlotterie für Erstausrüstung ist gestellt</li> <li>- ein Zuschuss für die Investitions- und Umzugskosten des VAMV ist seitens der Stadt möglich (ca. 50 % lt. Aussage Frau Schwarz-Österreicher)</li> <li>- für den VAMV werden nach aktuellem Stand angerechnet: 19 qm (Büro, 100 %)+ 6 qm (Mitnutzung Beratungsraum, 50 %) + 9 qm (Küche, Flur, WC, 25 %) – gesamt 34 qm</li> <li>- Nebenkosten werden anteilig verrechnet</li> <li>- Schätzung. ca. 25.000-30.000 € laufende Kosten</li> <li>- Zuschuss der Stadtverwaltung zu den laufenden Kosten in Höhe von 10.000 € ist zugesagt (vorbehaltlich GR-Zustimmung)</li> <li>- Mittel aus dem städtischen Flüchtlingsfonds (Hinweis Frau Köberlein)</li> </ul>		

	<p>später nutzen, z.B. für die Aktivierung/ Einbindung der Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag beim BAMF – mit Bescheid ist erst Mitte 2017 zu rechnen, alle Bundestagsabgeordneten wurden von MBH angeschrieben zwecks Unterstützung des Antrags</li> <li>- der evangelische Verein wird auf seiner Mitgliederversammlung einen Förderantrag fürs BNZ einbringen – als Beitrag zur Erstausrüstung</li> </ul>	Frau Wolf
<b>3</b>	<b>Weitere Kooperationspartner - Konzeption</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seniorenprojekt Nonnenmacherhaus neben der Jugendherberge – weiterer Kooperationspartner, BfÄ hat Interesse an Kooperation – Kontakt aufnehmen</li> <li>- Psychologische Beratungsstelle Brückenstraße – z.B. Gruppenangebote im BNZ möglich</li> <li>- LeiTa und Kinderschutzbund – z.B. Hausaufgabenhilfe in den Räumen möglich</li> </ul>	M. Hamberger und E. Stauber
<b>4</b>	<b>Sonstiges</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tipp Frau Sternbach: Integrationsoffensive Städtetag Baden-Württemberg (Anträge bis 28.10.2016 möglich)</li> </ul>	